

A1 Tagesordnung

Gremium: Vorstand
Beschlussdatum: 29.05.2019
Tagesordnungspunkt: TOP 1 Begrüßung und Formalia

Antragstext

- 1 TOP 1 Begrüßung und Formalia
- 2 TOP 2 Satzung, Ordnung, Statute
- 3 TOP 3 Rechenschaftsbericht und Entlastung des Vorstandes
- 4 TOP 4 Wahlen
- 5 • Vorstand
- 6 ◦ Sprecherin
- 7 ◦ Sprecher
- 8 ◦ Schatzmeister*in
- 9 ◦ drei Beisitzer*innen
- 10 • Votum für die Kommunalwahl
- 11 ◦ Votenträgerin
- 12 ◦ Votenträger
- 13 TOP 5 Verschiedenes

A5 Wahl des Präsidiums und der Zählkommission

Gremium: Vorstand
Beschlussdatum: 02.06.2019
Tagesordnungspunkt: TOP 1 Begrüßung und Formalia

Antragstext

- 1 Wir schlagen Vivien Knieß und Jan Simon Vandeven als Präsidium vor.
- 2 Die Zählkommission soll erst bei der Versammlung selbst gewählt werden.

Begründung

Erfolgt mündlich

A2NEU Redaktionelle Änderungsanträge

Antragsteller*innen:

Tagesordnungspunkt: TOP 2 Satzung, Ordnung und Statute

Antragstext

- 1 Folgende Textstellen sollen geändert werden:
- 2 Ersetze in §6 der Satzung alle Vorkommnisse (in allen vorkommenden
- 3 Deklinationen) von "der/die" durch "der*die".
- 4 Ersetze in §3, Abs 8 der Satzung "Antragsberechtigt sind jedes Mitglied" durch
- 5 "Antragsberechtigt ist jedes Mitglied".
- 6 Ersetze in §2, Abs 3 der Geschäftsordnung "Der/die Antragsteller*in begründet
- 7 seinen/ihren Antrag" durch "Der*die Antragsteller*in begründet seinen*ihrer
- 8 Antrag".
- 9 Ersetze in §4 der Geschäftsordnung "des/der Antragsteller*in" durch "des*der
- 10 Antragsteller*in"
- 11 Ersetze in §4, Abs 2 der Satzung beide Male "Grünen Jugend Augsburg (und
- 12 Umgebung)" zu "Grünen Jugend Augsburg"

Begründung

Alle redaktionellen Änderungen sollen hier behandelt werden.

A4 Erweiterung des Vorstands durch eine organisatorische Geschäftsführung

Antragsteller*in: Franziska Wörz, Paul Primbs (Sprecher*innen)

Tagesordnungspunkt: TOP 2 Satzung, Ordnung und Statute

Antragstext

1 Ändere §4 (3) der Satzung in:

2

3 Dem Vorstand gehören 6 Mitglieder an:

4

5 - zwei gleichberechtigte Sprecher*innen, davon mindestens eine FIT*-Person,

6 - der/die Schatzmeister*in

7 - die Politische Geschäftsführung

8 - zwei Beisitzer*innen

9

10 Ändere §4 (4) der Satzung in:

11

12 Mindestens die Hälfte des Vorstands muss mit Frauen, Inter- oder Transpersonen

13 besetzt werden. Diese Quotierung muss auch ohne die Beisitzer*innen gegeben

14 sein. Diese gesamte Regelung kann mit Beschluss der Mehrheit der anwesenden,

15 stimmberechtigten Frauen ausgesetzt werden.

Begründung

Die Grüne Jugend Augsburg hat sich im letzten Jahr deutlich weiterentwickelt. Wir sind nicht nur mehr Mitglieder, auch unsere Arbeit ist vielfältiger und somit auch mehr geworden:

- Intern durch die Einführung regelmäßiger Treffen, die geplant werden müssen und Mitgliedervernetzung, wie das gemeinsame Besuchen von (Kultur-) Veranstaltungen oder sonstigen Aktivitäten
- In der Bildungsarbeit, zum Beispiel durch Referierendensuche
- Nach Außen, durch die vermehrte Teilnahme an Demonstrationen (gegen Rechts, Fridays for Future) und Arbeit in Bündnissen (CSD, Bündnis sexuelle Selbstbestimmung, Bujaa,...) sowie Pressearbeit
- Verbindung zu Altgrün, zum Beispiel durch Einbringung in den Vorstand, Besuch der Stadtversammlungen incl. Einbringung von Anträgen für die Grüne Jugend

Das ist wunderbar! Jedoch sind wir noch mehr auf die aktive Mitarbeit der einzelnen Mitglieder angewiesen. Das geht selbstverständlich als Interessierte*r oder Mitglied der Grünen Jugend, sowie als Vorstandsmitglied.

Doch gerade bei letzterem ist die Koordinierung der Zuständigkeitsbereiche nicht immer einfach. Vor einem halben Jahr hatten wir in der Mitgliederversammlung die Zahl der Beisitzer*innen von 1 auf 3 erhöht, um die Arbeit besser zu verteilen. Die Aufgaben der Beisitzer*innen sind im Gegensatz zu der, der Sprecher*innen und des Schatzmeisters/ der Schatzmeisterin nicht ganz so klar definiert, beziehungsweise dienen eher zum "hineinschnuppern" in den Vorstand, um zu prüfen, ob man sich in dieser Rolle sieht. Daher würden wir uns dafür aussprechen, nur noch 2 Beisitzer*innen, dafür aber eine organisatorische Geschäftsführung zu wählen.

Das würde dann folgendermaßen aussehen:

- Der/ Die Schatzmeister*in kümmert sich weiterhin um das Haushalten mit dem Budget, wird jedoch von der organisatorischen Geschäftsführung unterstützt, damit wir möglichst flexibel sind. Damit sind die Vorstandsmitglieder drei "Duos", (Sprecher*innen, Orga&Finanzen, Beisitzer*innen), sodass bei Abwesenheit Einzelner die Vorstandsarbeit reibungslos weiterlaufen kann (was auch für die Einzelpersonen Erleichterung bringt)
- Die org. Geschäftsführung nimmt den Sprecher*innen folgende Aufgaben ab/ hilft ihnen dabei:
Anmeldungen von Kundgebungen, Ständen, etc.
Terminfindung, Bürobelegung
- wie alle Vorstandsmitglieder übernimmt sie eigenständig Aufgaben, die innerhalb der 6 Personen aufgeteilt werden müssen (z. B. Bündnisarbeit)

A8 Bewerbung

Antragsteller*in: Felix

Tagesordnungspunkt: TOP 4.1.3. Schatzmeister*in (ein offener Platz)

Antragstext

1 Liebe Freund*innen,
2 Mein Name ist Felix. Ich bin 22 Jahre alt und habe vor 4 Wochen meinen BA in
3 Betriebswirtschaftslehre abgeschlossen.
4 Aktiv bei der Grünen Jugend Augsburg bin ich seit September letzten Jahres und
5 habe seitdem einen tieferen Einblick in die Arbeit des Jugendverbandes erhalten.
6 Am meisten Spaß gemacht hat mir dabei der Bundeskongress der Grünen Jugend in
7 Leipzig und der Europawahlkampf der letzten Monate. Trotz meiner Abschlussarbeit
8 habe ich versucht den Wahlkampf der Grünen Jugend bestmöglich zu unterstützen
9 und habe viel Zeit in Flyern für den Straßenwahlkampf investiert und mich bei
10 Projekten, wie dem Feminist Fight Club eingebracht. Deshalb bin zu dem Schluss
11 gekommen, dass ich mein Engagement bei der Grünen Jugend gerne vertiefen würde.
12 Aus diesem Grund bewerbe ich mich für den Vorstandsposten des Schatzmeisters bei
13 der Grünen Jugend Augsburg und werbe um euer Vertrauen (LOL).
14 Die politischen Themenfelder die mich momentan am meisten interessieren sind die
15 anstehende Energie- und Verkehrswende, die Finanzpolitik, sowie die derzeitige
16 Rüstungsexportpolitik der Bundesregierung. Andere Themenfelder wie Feminismus
17 und Drogenpolitik treten dabei auch nicht zu kurz.
18 Auch wenn die Grüne Jugend in Augsburg im letzten Jahr einen riesen Schritt nach
19 vorne gemacht hat, bleibt dennoch einiges zu tun. Ich will mich im Vorstand
20 unter anderem dafür einsetzen, dass sich der Kontakt zu Altgrün noch weiter
21 verbessert, um junge, grüne, linksprogressive Politik auf kommunaler und
22 Landesebene stärker auf die Agenda zu rücken! Des Weiteren muss sichergestellt
23 werden, dass mit einer wachsenden Mitgliederanzahl der GJ, auch die finanziellen
24 Mittel der Jugendorganisation bereitgestellt werden, um Demos und Seminare
25 finanzieren zu können, und die GJ Augsburg noch stacheliger zu gestalten!
26 Kein Bock mehr auf Altmännerpolitik! Es wird Zeit, dass wir aktiv werden!

A3 Bewerbung von Franziska Wörz

Tagesordnungspunkt: TOP 4.2.1. Votenträgerin (ein FIT*-Platz)

Antragstext

- 1 Hiermit bewerbe ich mich als eure Votenträgerin für die Listenaufstellung zur
- 2 Kommunalwahl 2020.

Begründung

Dass die Augsburger Grünen das Potential haben, viele Stadträt*innen zu stellen, wurde mit dem fantastischen Ergebnis zur Europawahl (25%) gezeigt. Um aber auch jungen Politiker*innen aus unseren Reihen diese Chance zu bieten, müssen wir uns als GJ klar positionieren. Als Teil der Lenkungsgruppe kann ich sagen: bei den Kommunalwahlen haben wir jetzt die Chance, GJ-Mitglieder auf aussichtsreiche Listenplätze zu wählen! Dafür müssen wir geschlossen hinter den Kandidierenden stehen, was wir unter Anderem durch die Voten zum Ausdruck bringen können. Ich möchte - mit möglichst vielen von euch auf der Liste - die Fraktion progressiver und noch jünger machen, um eure Interessen einzubringen. Darum bewerbe ich mich hiermit für das Votum.

A6 Bewerbung als Votenträgerin

Antragsteller*in: Fiona Strauß (Augsburg-Stadt KV)
Tagesordnungspunkt: TOP 4.2.1. Votenträgerin (ein FIT*-Platz)

Antragstext

1 Liebe alle,
2 Augsburg ist schön! Mir ist das erst in den letzte 9 Monaten, in denen ich in
3 den Niederlanden gelebt habe, richtig bewusst geworden. Wir haben in Augsburg
4 zwei wunderbare Flüsse, in denen man guten Gewissens baden kann, mehr Brücken
5 als Venedig und eine bunte, lebendige Stadtgesellschaft.
6 Doch es gibt noch viel zu tun! Und das möchte ich anpacken, damit Augsburg eine
7 Stadt ist und bleibt in der alle leben, lernen und lieben können, wie es ihnen
8 gefällt. Um das umzusetzen, möchte ich in der Kommunalwahl 2020 in den Stadtrat
9 einziehen und bitte euch dafür um euer Vertrauen und euer Votum um die
10 Interessen einer grünen Jugend im Stadtrat Vertreten zu dürfen.
11 Drei Themenschwerpunkte liegen mir dabei besonders am Herzen:
12 1. Das 365-Tage-Ticket für den AVV muss her!
13 Seit der Tarifreform des AVVs (Augsburger Verkehrsbetriebe) 2018 ist für viele
14 Augsburger*innen der öffentliche Nahverkehr deutlich teurer geworden. Wie ich
15 auch schon 2017 gegenüber dem Stadtrat gefordert habe, fordere ich auch heute
16 noch ein 365-Tage- Ticket. Pro Tag würde, mit dieser Lösung, das Ticket für den
17 Nahverkehr 1 Euro kosten. Ein Preis der Straßenbahn und Co. zu einer wirklich
18 attraktiven Alternative zum Auto machen. Das Vorbild Wien zeigt wie es geht!
19 2. Mehr Rad, weniger Auto!
20 Die Umwandlung der Konrad-Adenauer Allee in eine Fahrradstraße ist ein super
21 Erfolg der Grünen Stadtratsfraktion. Doch das ist noch nicht genug. Wir brauchen
22 in Augsburg noch viel mehr Fahrradstraßen und Radwege und eine intelligente
23 Verkehrsführung, die das Fahrradfahren in der Stadt angenehm und sicher macht.
24 Das Augsburg bis 2020 noch keine Fahrradstadt sein wird, weiß jeder der versucht
25 sich auf zwei Rädern durch die Stadt zu bewegen.
26 3. Klimanotstand auch in Augsburg!
27 Auch Augsburg ist betroffen von den Folgen der Klimakatastrophe, ob es nun heiße
28 Sommer oder immer häufiger werdende Unwetter sind. Deshalb fordere ich, dass der
29 Augsburger Stadtrat den Klimanotstand ausruft und von diesem Zeitpunkt an alle
30 Beschlüsse mit einem Klimavorbehalt prüft.
31 Gerne möchte ich diese und noch viele weitere Junggrüne Ziele gemeinsam mit euch
32 im Stadtrat verwirklichen. Ich bitte euch deshalb um euer Votum.
33 Eure Fiona

A7 Bewerbung als Votenträger

Antragsteller*in: Paul Primbs

Tagesordnungspunkt: TOP 4.2.2. Votenträger*in (ein offener Platz)

Antragstext

1 In den letzten acht Monaten hatte ich als Sprecher der Grünen Jugend eine Menge
2 Einblicke in die Augsburger Kommunalpolitik und insbesondere in unsere Grüne
3 Fraktion. Mein Fazit? Ganz ok, aber weder links noch progressiv. Die enge
4 Zusammenarbeit mit der CSU ergibt dann auch echt Sinn. Wie gut für uns, dass
5 nächsten März neu gewählt wird. Es wird Zeit, dass wir als Grüne Jugend
6 anfangen, hier in Augsburg politisch wirklich mitzumischen und dafür müssen wir
7 im Stadtrat vertreten sein. Um mich ideal auf meinen hoffentlich nächsten Job
8 vorzubereiten, war ich das letzte halbe Jahr in fast allen Sitzungen unserer
9 Stadtratsfraktion und habe mich als Zuschauer in Stadtratssitzungen gesetzt, um
10 sicher zu gehen, was mich da möglicherweise erwartet, ob ich mir das zutraue und
11 ob ich das auch wirklich will. Nach all diesen Stunden kann ich mit
12 hundertprozentiger Sicherheit sagen, dass ich mich mehr als bereit fühle unsere
13 Partei aber vor allem unsere Werte der Grünen Jugend im Stadtrat zu vertreten.
14 Ich fänd's mega geil und wäre einfach nur dankbar, wenn ihr mir mit eurem Votum
15 dabei helft, einen der vorderen Listenplätze zu bekommen und junggrüne Politik
16 ins Rathaus zu bringen. Ein paar der Themen, die für mich besonders wichtig
17 sind, habe ich hier kurz zusammengefasst.

18 Vor zwei Monaten haben wir erlebt, wie stark eine politisierte Jugend eine Wahl
19 beeinflussen und uns Grünen helfen kann. Jugendlichen darf nicht länger
20 vermittelt werden, dass Politik nichts für sie ist. Ich will, dass junge
21 Menschen in Augsburg für Partizipation begeistert und angeregt werden, selbst
22 etwas am Stadtbild zu verändern. Dafür brauchen Jugendhäuser Geldtöpfe für
23 Eigenprojekte der Jugendlichen im jeweiligen Viertel.

24 Es ist Zeit für eine viel stärkere Förderung von sozialen und nachhaltigen
25 Projekten durch städtische Gelder. Leute die ehrenamtlich Projekte durchführen
26 und der Stadt somit Arbeit abnehmen gehören finanziell unterstützt.

27 Auch wenn er sicher nicht das größte Problem unserer Stadt ist, liegt der Kampf
28 gegen den tödlichen Drogenkonsum mir besonders am Herzen. Die Drogenpolitik der
29 CSU hat lange genug versagt. Bayern führt traditionell bundesweit bei der Zahl
30 der Drogentoten und auch in Augsburg ist die Tendenz der letzten Jahre steigend.

31 Ich will Drug-Checking einführen und mich für Bayerns ersten sicheren Konsumraum
32 einsetzen, damit endlich niemand mehr an gestrecktem Stoff oder dreckigen Nadeln
33 sterben muss.

34 Und last aber echt nicht least: Ich fahre zu unseren Treffen mit der Tram ins
35 Grüne Büro, weil der Radweg entlang der Gögginger Straße eine Unverschämtheit
36 ist. Das 2012 erklärte Ziel des Stadtrats bis 2020 Fahrradstadt werden zu
37 wollen, ist aufgrund fehlender Handlungen der Stadt längst nichtmehr erreichbar.
38 Wir brauchen in der Verkehrspolitik einen klaren Kurswechsel. Das Fahrrad muss
39 endlich priorisiert und Verkehr neu gedacht werden. Das lässt sich nirgends
40 besser umsetzen als auf kommunaler Ebene.